

Case Study

Unternehmen

Eurocontrol

Branche/Markt

Europäische Luftverkehrs-
sicherung

Aufgabe

Einheitlicher Zugriff auf die vor-
handenen Schlüssel-Inforna-
tionen in einer vielsprachigen
Organisation mit verteiltem
Wissen und einer Technologie,
die sich permanent
weiterentwickelt.

Lösung

Babylon fasst die Vielzahl der
Eurocontrol-Glossare zentral
und ortsunabhängig zusammen
und wird zum ‚Rosetta-Stein‘
für die Eurocontrol-Mitarbeiter.

Nutzen

- Verbesserte Produktivität
und schnellere Projektab-
wicklung
- Vermehrung des intellektu-
ellen Kapitals
- Wissensbeschaffung und
-transfer wird verbessert

**„Babylon ist unser ‚Rosetta-
Stein‘, der den Kollegen in
ihrer Fachsprache hilft, Unkla-
rheiten und Fehlinter-
pretationen zu vermeiden. ...
Dieser einheitliche Zugang zu
Schlüsselinformationen ist für
die Flugsicherung in Europa
sehr wichtig“.**

Robin Deransy, Knowledge
Management Project Leader bei
Eurocontrol

Babylon: Wissensmanagement-Lösung für das Eurocontrol Experimental Center

Eurocontrol ist die europäische Organisation für die Sicherung des Luftverkehrs. Sie wurden 1960 gemeinsam von den Ländern Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Luxemburg und den Niederlanden gegründet, um die eigenen Flugsicherungen in den Ländern zu steuern. Die heutige Aufgabe der Eurocontrol ist, die Entwicklung eines einheitlichen europäischen Luftfahrt-Überwachungssystems zu steuern und zu koordinieren.

Das Eurocontrol Experimental Center (EEC) ist ein externes Service-Institut der Eurocontrol in Bretigny sur Orge (Frankreich). Das EEC führt Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit dem Ziel durch, die Luftverkehrsüberwachung in Europa zu verbessern. Im Laufe der Jahre wurde das EEC zu einem führenden Anbieter von ATM (Air Traffic Management)-Simulations-Services und ein bedeutendes Forschungs- und Entwicklungszentrum.

Als Forschungszentrum produziert das EEC große Mengen an Dokumentationen, die regelmäßig um neue Begriffe, Ausdrücke und Abkürzungen erweitert werden. Dieses wertvolle Wissen gehört sowohl der Organisation als auch seinen Kunden. Einige der Definitionen sind für alle Mitarbeiter nützlich, andere beziehen sich auf spezielle Teilprojekte. Aufgrund dieser Rahmenbedingungen ist das Lesen und Verstehen von Dokumenten häufig komplex und zeitintensiv. Das EEC sah sich deshalb gezwungen, Glossare zu erstellen und zu pflegen, die Abhilfe schaffen.

Wissen permanent verfügbar

„Wir haben eine doppelte Aufgabe“, erläutert Robin Deransy, Knowledge Management Project Leader im EEC: „Erstens, die klare Darstellung von Wissen, damit es von allen verstanden und konsistent im gesamten Unternehmen genutzt wird und zweitens die Notwendigkeit, eine Wissenssammlung aufzubauen, die Wissenslücken überbrückt, die durch die übliche Fluktuation der Mitarbeiter entstehen. Wir mussten einen Weg finden, dieses Wissen am Leben zu erhalten, um die Konsistenz und Verfügbarkeit für alle sicherzustellen“.

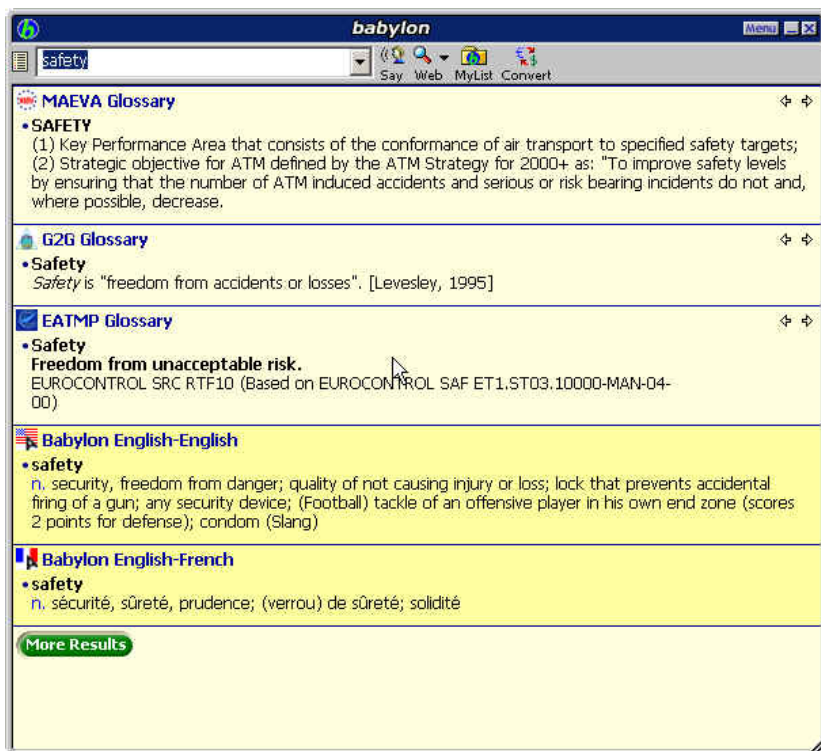
Unter Leitung von Robin Deransy wurde ein Wissensmanagement-Projekt initiiert. Deransy nutzte Babylon bereits selbst als Übersetzungstool. Nach intensiver Beschäftigung mit den zahlreichen Funktionen der Software erkannte er sehr schnell die Möglichkeiten, eigene Inhalte zu integrieren und Glossare zu erstellen. Mit Babylon können alle Beteiligten die gleiche Sprache verwenden und verstehen (technische Begriffe, Abkürzungen, mathematische Formeln usw.). Aus diesem Grund fiel die Entscheidung auf Babylon. „Ich habe nicht mehr weiter nach einem anderen Tool gesucht“, berichtet Deransy, „und ich bezweifle, dass es derzeit eine vergleichbare Lösung auf dem Markt gibt! Babylon ist unser ‚Rosetta-Stein‘, der den Kollegen in ihrer Fachsprache hilft, Unklarheiten und Fehlinterpretationen zu vermeiden“. Und er fährt fort: „Dieser einheitliche Zugang zu Schlüsselinformationen ist für die Flugsicherung in Europa sehr wichtig“.



* Der Rosetta-Stein wurde im 18. Jhd. in Ägypten gefunden und enthielt gleichbedeutende Inschriften in den alten Hieroglyphen, in einer neueren Schrift und in Griechisch. Er half dem Franzosen Champollion, erstmals die Bedeutung der Hieroglyphen korrekt zu entschlüsseln.

Schneller Zugriff auf Informationen

Der Zugriff auf Verzeichnisse in Webseiten ist nicht immer einfach und bedeutet, dass der Anwender sein Dokument, an dem er arbeitet, verlässt, einen Browser startet und sich bei der Seite anmeldet. „Das Angenehme an Babylon ist das One-Click-Verfahren, um eine Information zu einem Begriff zu erhalten, wo immer er auch gerade vorkommt: in einer Web-Seite, einem Office-Dokument oder einer PDF-Datei“, erklärt Deransy. „Glossare können zu unterschiedlichen Fachgebieten angelegt werden, abhängig von Aktivitäten, Projekten oder Themen“. Bisher existieren sechs Glossare im EEC: Zwei allgemeine Glossare zur Flugüberwachung und vier projekt-spezifische Glossare. Ihre Pflege läuft weiter und weitere Glossare können jederzeit neu eingerichtet werden. Derzeit ist beispielsweise eine neue Enzyklopädie geplant, die außer Definitionen auch Links zu Web-Seiten, Bildern und Grafiken enthalten wird.



Eurocontrol Glossare auf der Basis von Babylon zeigen die verschiedenen Bedeutungen eines Begriffs, einschließlich der Definitionen aus den Babylon-Wörterbüchern.

Auf einen Blick:

- Das Babylon Projekt wurde Anfang 2003 begonnen
- Das Projekt ist derzeit in der Entwicklung mit 100 Arbeitsplätzen und einigen individuellen Lizenzen
- Die Glossare enthalten heute 7000 Begriffe und Abkürzungen und wachsen monatlich um etwa 10 Begriffe
- 2 Personen arbeiteten an dem Projekt

Beitrag zur Leistungsfähigkeit von Eurocontrol

Der Einsatz von Babylon ist Teil der permanenten Verbesserungsprozesse im EEC. Babylon erleichtert die Erfassung und Weitergabe von Wissen, die elektronische Ablage von Wissen sowie die gemeinsame Nutzung. Das bedeutendste Argument ist jedoch, dass Babylon wesentlich dazu beiträgt, die Unternehmenskultur zu erhalten und zu verbessern, sowohl im Hinblick auf die gemeinsamen Werte als auch auf den Austausch zwischen den vielen Kulturen, die im EEC vertreten sind.

„Babylon liefert einen Beitrag zur allgemeinen Leistungsfähigkeit des EEC“, fasst Robin Deransy zusammen. „Es erleichtert die Projektarbeit, indem es einen schnellen und einheitlichen Zugriff zur Projektsprache und zu Projektinformationen schafft. Es stellt sicher, dass alle Abkürzungen und Begriffe in gleicher Weise von allen im EEC benutzt werden, einschließlich unserer externen Dienstleister. Es unterstützt uns bei der Entwicklung von Fachkenntnissen und leistet einen Beitrag, unser intellektuelles Kapital zu vermehren“.

Babylon GmbH

Landshuter Allee 12-14
 80637 München
 Tel. +49-89-726 55 410
 Fax +49-89-726 55 439

sales@ce.babylon.com
 www.babylon.com